

VORWORT...



Noch unter dem Eindruck der Jahreshauptversammlung 2014 schreibe ich diese Zeilen.

Ich fand, es war eine sehr gute, disziplinierte Mitgliederversammlung mit 103 anwesenden Mitgliedern. Ich bedanke mich nochmals für die konstruktive Mitarbeit aus der Versammlung heraus bei den anwesenden Mitgliedern.

Für die tolle Bewirtung sorgten Renate Fischbach und ihren Mittwochsfrauen. Toll war es, vielen Dank.

Bei den Spielmannsleuten möchte ich mich nochmals entschuldigen, dass ich sie und ihre Abteilung nicht ausdrücklich in meiner Begrüßung erwähnte. Ich hoffe, ihr Lieben, das ihr mir das noch mal verzeihen könnt.

Leider erfuhr ich an diesem Abend, dass unser langjähriges inaktives Mitglied Helmut Falk aus Schelden tags zuvor verstorben war. Ich spreche im Namen des Vereins Charlotte, Lore u. Günter Sollbach mit Familie u. Ute Grümbel mit Familie nochmals unsere Anteilnahme aus. – s. auch gesonderte Text in diesem Heft -

Es mussten viele Änderungen angesprochen werden, angefangen mit der neuen, von uns aus dem Vorstand heraus erstellten, Satzung, die mittlerweile über meinen Notar beim AG Siegen liegt und dort ins Vereinsregister eingetragen wird. Sie wurde durch die Mitgliederversammlung angenommen.

Auch haben sich Änderungen im Bezug auf die Nutzung des Vereinsbus ergeben. Junge Mitglieder unter 24 Jahren dürfen den Bus nicht mehr selbst fahren. Wir mussten einen neuen Versicherungsvertrag machen und kommen dadurch in den Betriebskosten höher. Ich hatte angesprochen, ob man die Selbstbeteiligung der Voll- u. Teilkasko dann zur Hälfte zu Lasten des verursachenden Fahrers berechnen sollte. Dies wurde durch die Mitgliederversammlung abgelehnt. Wir müssen aber zwingend in der Nutzung des Buses einen Umdenkprozess in Gang bringen. Wir müssen über eine Tankkarte nachdenken, wir müssen ein Fahrtbuch korrekt ausfüllen, wir müssen uns nicht vereinsgebundene Fahrten bezahlen lassen. Dies alles versuche ich mit

dem Vorstand umzusetzen und werde die Neuerungen in geeigneter Form bekannt geben.



Wir haben tolle Ehrungen durchführen können – s. gesonderten Bericht in diesem Heft -, den Geehrten standen teilweise die Tränen in den Augen, tolle emotionale Sache war das. Insbesondere freue ich mich für Volker Sollbach, dem eine große Ehrung des DTB ausgesprochen wurde.

Aus dem Vorstand schieden Melanie Irlé, Theresa Hohmann und Rudi Brucksch aus. Alles tolle Menschen und Pfundskerle u. Pfundsmäätjer mit viel Engagement und Interesse am Verein und seinen Abteilungen. Ich bedanke mich nochmals für die hervorragende Arbeit die ihr im Vorstand und anderswo geleistet habt.

Ausscheiden bedeutet im Umkehrschluss auch wieder, dass neu zu besetzen ist. Ich bin überzeugt davon, dass wir mit Nina Stahl als Kassenswartin, mit Andi Noack, der vom Beisitzer zum Oberturnwart mutierte, mit Bernhard Klimaschka, der in den Posten des Beisitzer für Andi gewählt wurde und mit Judith Hegemann als Vertreterin des Spielmannszugs genauso engagierte Mitglieder für die Mitarbeit im Vorstand gewonnen haben.

Auch bedanke ich mich noch bei Hans Wender, der als Kassensprüfer ausschied und begrüße hierfür gleichzeitig als kompetenten Nachfolger Wolfgang Weide; herzlich willkommen. Auch den bestätigten Übungsleitern und Funktionsträgern sage ich Dank.

So, jetzt hab ich genug geschrieben, guckt mal durch und erfreut Euch an den Berichten und Bildern.

Ich verbleibe bis zum nächsten Mal mit „Glück Auf und Gut Heil“

Euer 1. Vorsitzender

Holger Siebert



Wir liefern Getränke an Gastronomie und Handel

Tel.: 0 27 34/27 50-0

Fax: 0 27 34/27 50-21

Mail: info@weber-getraenke.net



Walter Weber
Getränke-Fachgroßhandel

Gewerbestraße 13

57258 Freudenberg

Jahreshauptversammlung

2014



stark besucht



GUT BESETZTE REIHEN IM BÜRGERHAUS

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 14. Februar 2014, wie üblich im Bürgerhaus Gosenbach statt. Der 1. Vorsitzende Holger Siebert begrüßte die 103 anwesenden Gäste, darunter namentlich die anwesenden Ehrenmitglieder Peter Nickel, Hans Wender, Erich Strack, Edith Weyandt, Erich Strack, sowie Bärbel und Günter Strunk. In einer Schweigeminute wurde den verstorbenen Vereinsmitgliedern Helmut Falk, Martin Bottenberg, Adolf Stahl und Lydia Grimm gedacht. Außerdem dankte Holger Siebert den Gymnastikfrauen für die Bewirtung.

Jahresbericht des Vorstands

Holger Siebert, der bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung im letzten Jahr den vakanten Posten des 1. Vorsitzenden übernahm, resümierte

das vergangene Jahr: Zunächst berichtete er von Aktionen des Vorstands. Im Juni traf man sich beim Stromhäuschen im Ort, um die Bilder an nämlichen zu enthüllen. Hier hätte sich Holger mehr anwesende Mitglieder gewünscht. Ebenso bei der Säuberung der Halle sowie beim Unkrautvernichten rund ums Räumchen. Beim Aufbau des Weihnachtsmarkts am Backes war die Mithilfe der TVGLer jedoch zufriedenstellend.

Besondere Neuerungen des letzten Jahres sind, dass die AGV den Sportplatz neben der Halle von der Stadt Siegen übernommen hat und vor allem die Einrichtung der Geschäftsstelle. Diese wird ehrenamtlich von Marion Seemann geführt. Holger dankte ihr für dieses Engagement im Verein. Zur Ein-

Schulausflüge

Betriebsausflüge

Vereinsfahrten

Fernreisen

Ihr Partner für Komplettlösungen

Wir bieten Ihnen freundliches Personal, tollen Service und sichere und moderne Fahrzeuge



Erholung und Abenteuer



Walter Knautz GmbH

Tel. (02661) 9114-0 Fax (02661) 9114-20 www.knautz-reisen.de

WIR BEWEGEN MENSCHEN

richtung der Geschäftsstelle trug ein Sponsor bei, der gerne anonym bleiben möchte. Außerdem wurde ein Briefkasten angebracht und eine Hausnummer eingerichtet. Die Geschäftsstelle ist montags von 17-18 Uhr und donnerstags von 11-12 Uhr besetzt. Zudem gibt es nun eine Widmungstafel am Eingang der Turnhalle.

Die Stadt Siegen verkündete nicht bloß, dass sie nicht nur den Sportplatz neben der Halle nicht mehr verwalten will, sondern auch das Bürgerhaus. Seitdem überlegt der Turnverein zusammen mit der AGV, ob es nicht möglich wäre, das Bürgerhaus zu übernehmen. Ein Gremium aus bürgerhausnutzenden Vereinen soll prüfen, was sind positive, was sind negative Aspekte der Übernahme.

Holger betonte, dass man bei Nichtübernahme durch AGV oder einen örtlichen Verein damit rechnen müsse, dass ein anderer, nicht ortsansässiger Verein oder ein Privatperson das Bürgerhaus übernehmen könnte, was dann vermutlich nicht im Interesse des TVGs wäre.

Zwei mittelgroße Probleme des letzten Jahres waren einerseits die Notausgangstür, andererseits die Müllentsorgung. Holger appellierte, die Notausgangstür bitte nicht mehr zu benutzen – auch dann nicht, wenn die Plastikhaube davor nicht vorzufinden ist. Der Müll muss weiterhin selbst vom Verein und deren Mitgliedern entsorgt werden. Es wird jedoch weiter nach einer anderen Lösung gesucht. Das „Problem Turnerkurier“ konnte insoweit ad acta gelegt werden, dass dieser künftig in der Geschäftsstelle gestaltet werden soll.

Neu im Programm ist die ZUMBA Gruppe unter der Leitung von Janina Rosen-

thal. Die Sportstunde findet donnerstags von 20:30 bis 21:30 Uhr in der Turnhalle seit Anfang Februar statt, und wurde bisher von über 40 Interessenten besucht.

Holger übergab das Wort an die Frauenwartin Heidrun Krüttgen. Zusammen hatten die beiden im letzten Jahr jede Abteilung besucht, um sich ein Bild über deren Arbeit zu verschaffen und nachzuhorchen, wie die Stimmlage ist.

Heidrun erzählte, wie es ihr gelang, sich nach und nach als „Vereinsfremdling“ einzuarbeiten. Sie unterstützte beispielsweise die Abteilungen bei „Wir bewegen Siegen“, bastelte zusammen mit Elke Reinhardt Plakate für die einzelnen Abteilungen des Vereins, welche letztlich beim Festumzug des SV Gosenbach im Juli verwendet werden konnten. Für den Oktober organisierte sie einen Kinder-Basar in der Turnhalle, bei dem 25 Verkäuferinnen Second Hand Kleidung und Spielzeug verkauften. Außerdem animierte sie die Abteilungen dazu, Collagen für den Schaukasten an der Sparkasse zu gestalten und organisierte die Seniorenweihnachtsfeier im Dezember. Auch der Erste Hilfe Kurs Anfang des neuen Jahres ist zu einem großen Teil Heidruns Engagement zuzuschreiben. Am Ende ihrer Rede dankte sie allen, die ihre Freizeit in den Dienst des Vereins stellen und fleißig zum Funktionieren des Vereinslebens beitragen.

Abstimmungen

Es wurden dreierlei Dinge zur Abstimmung in den Raum gegeben:

Mit 4 Nein-Stimmen u. 6 Enthaltungen stimmte die Versammlung dafür, fortan bei Todesfällen innerhalb des Vereins auf die teuren Todesanzeige in der Sie-

BECHER

**Baustoffe - Transporte
Natursteine**

*Ihr freundlicher
Baustoffhändler!*

Beratung - Planung - Verkauf

- Erde, Mulch, Rollrasen
- Zierkiese
- Natursteine
- sowie alles für den Gartenbau, Umbau, Neubau



Stahlwerkstr. 8 - 10 • 57555 Mundersbach
www.becher-baustoffe.de • e-Mail: info@becher-baustoffe.de
Tel. 02 71. 35 98 60 • gegenüber der Erzquell Brauerei!

DIE FLASCHENPOST

IHR GETRÄNKEFACHMARKT

INH.: MARKUS KÖRN • OBERSCHELDER STR. 4 • 57080 SIEGEN-GOSENBACH

Tel. 02 71 - 3 82 96 16



• **Feiern / Feste**

• **Vereine**

• **...oder einfach für zuhause**

immer kühl • immer frisch • immer da

gener Zeitung zu verzichten, und stattdessen eine persönliche Karte an die Familie des Verstorbenen zu schreiben und dieser 100 Euro beizufügen.

Einigung zum Thema „Versicherung des Vereinsbus“ konnte nicht erlangt werden. Der Hintergrund hierbei ist, dass Günter Strunk die Versicherung des Vereins nach Rücktritt von seinen Ämtern innerhalb des Vereins nicht mehr privat über sich laufen lassen möchte, also musste ein neuer Versicherungsweg gefunden werden, der sich als deutlich teurer erweist. Man stimmte innerhalb der Versammlung dafür, dass der Bus nur noch ab 24 Jahren gefahren werden soll, damit die Versicherung nicht doppelt so teuer wird. Aber der Vorschlag aus dem Vorstand, im Falle eines Unfalls den Verursacher in Teilen privat haften zu lassen, sorgte für große Aufruhr. Demzufolge vertagte man diese Thematik.

Zudem galt es über die abgeänderte Vereinssatzung abzustimmen. Diese Änderung war von Nöten, da das Finanzamt Siegen dem Verein innerhalb der alten Satzung die Gemeinnützigkeit entziehen wollte. Der Vorstand änderte diesen Punkt und andere, veraltete Formulierungen innerhalb vieler Stunden ab, so konnten schließlich der im Räumchen, Internet und während der Jahreshauptversammlung ausgelegten, beziehungsweise veröffentlichten neuen Version der Satzung, von den anwesenden Mitgliedern, bei 16 Enthaltungen, zugestimmt werden.

Volker Sollbach wurde geehrt

Volker Sollbach wurde durch Ehrenfried Scheel, dem Vorsitzenden des Turngau Siegerland Süd, für sein jahrelanges Vereins- und Sportengagement mit der Ehrennadel Bronze mit

Urkunde des Deutschen Turnerbunds geehrt.

Volker Sollbach hat sich um das Turnen im Verein, Turngau und Bezirk sehr verdient gemacht. Er hat sich in all den Jahren in hervorragender Art und Weise um die turnerische Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen bemüht. (Zitat Holger Siebert)

Volker trat 1983, im Alter von sechzehn Jahren, dem Verein bei. 1988, 1992-1994, 1996-1998 und 2000-2005 war er Jugendwart des TVG, von 1986-1993 1. Jugendvorsitzender, Kunstturnwart von 1998-2005, Fachwart im Trampolinturnen von 2003-2005 sowie Jugendkassenprüfer im Jahre 2001 und Übungsleiter der Trampolinabteilung von 2006-2013.

Neben seinem großen Engagement innerhalb des Vereins, war er außerdem von 2006 bis 2008 Gauoberturnwart im Siegerländer Turngau und Bezirksoberturnwart von 2011 bis 2013.

Zuvor wurde er 2001 bereits mit der kleinen Gautreueplakette mit Anstecknadel, 2007 mit der WTB-Ehrennadel in Bronze inklusive Urkunde und 2008 mit der Silbernen Vereinstreuenadel für 25 Jahre Mitgliedschaft im TVG geehrt.

Jahresberichte der Abteilungen

Nach der Würstchenpause ging es mit einzelnen Jahresberichten der verschiedenen Abteilungen weiter – in diesem Jahr starke elf Stück an der Zahl. Wegen Erkrankung der Oberturnwartin Theresa Hohmann, übernahm Andreas Noack das Vortragen. Er verlas Berichte von folgenden Abteilungen:

Volleyball, Altersturner, Kinderturnen, Gymnastikfrauen, Cross Fit, Senioren-Gymnastik, Tanzmäuse, 45+/-, Spielmannszug, Tanzgruppe „one-two-Flow“, Laufftreff, Leichtathletik

Blumen(G)arten

Wittenberg e. K.

Schnittblumen · Topfpflanzen

Trockenblumen

Geschenkartikel

Trauerfloristik

Sommerbepflanzungen

Wiesenstraße 34

57072 Siegen

Telefon (02 71) 33 15 85



*Ihre Füße in
guten Händen*

Dermatologisch geprüfte Fußpflegerin

Frauke Volkmer

Mobile Fußpflege & Fußreflexzonen-Massage

Am Honigsmund 23

57080 Siegen

Tel. 0271 350505

mobil 0171 4973431

Jahresbericht der Turnerjugend

Der Jahresbericht der Turnerjugend erfolgte durch die 1. Jugendvorsitzende Christin Seidel. Der Jugendvorstand setzte sich im vergangenen Geschäftsjahr wie folgt zusammen: 1. Jugendvorsitzende – Christin Seidel, 2. Jugendvorsitzende – Katharina Hanke, Kassenwartin – Janina Riedel, Schrift- und Pressewartin – Sarah Jessen, Wettkampfsbeauftragte – Anika Volkmer, Beisitzende – Celine Krämer und Michelle Becker.

Besondere Highlights des Jugendvorstandes waren im Jahre 2013: das alljährliche Jugendmeeting, die Kinderolympiade, das Hangi-Zeltlager und eine Halloweenfeier. Alle Kinder des Vereins sowie der Grundschule und des Kindergartens wurden im Juni des letzten Jahres eingeladen, an einem Sport- und Familienfest am Gosenbacher Sportplatz teilzunehmen. Einige Kinder kamen, teilweise in Begleitung ihrer Eltern, vorbei und meisterten die verschiedenen Aufgaben. Das Fest endete mit einer Ehrung der besten Teilnehmer. Im Sommer fand die übliche Reise ins Hangi-Zeltlager statt. Mit fünf Kindern und den Betreuern ging es für zwölf Tage in das südliche Schwangau. Dort erlebten sie mit über fünfzig anderen Kindern jeden Tag ein neues Abenteuer in freier Natur. Das nächste Event, die Halloweenfeier, bedurfte so mancher Vorbereitung: Um die Halle umfangreich schmücken zu können, traf sich der Jugendvorstand Mitte Oktober mit einigen Kindern. Hier wurde den Nachmittag über mit viel Kreativität gebastelt. Die eigentliche Feier fand dann Anfang November statt. Passend gruselig gekleidet erschienen einige Kinder in der Turnhalle. Der Nachmittag

umfasste einen vielseitigen Parcours und das Ausschneiden von Kürbissen. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Essen mit allen Kindern.

Finanzbericht der Kassenwartin

Die Kassenwartin Melanie Irle bilanzierte ein gutes Plus in der Vereinskasse. Die Versammlung entlastete anschließend den Vorstand.

Verabschiedung aus dem Vorstands

Mit großem Dank für ihr verrichtet Engagement über zahlreiche Jahre, wurden die Oberturnwartin Theresa Hohmann, die Kassenwartin Melanie Irle und der Beisitzer Rudi Brucksch aus ihren Ämtern entlassen.

Wahlen

Wiedergewählt für zwei Jahre wurden Elke Reinhardt (2. Vorsitzende) und Heidrun Krüttgen (Frauenwartin). Neu zu besetzen waren die Posten Kassenwartin, Oberturnwart und Kassenprüfer sowie ein Beisitzer. Für die Kasse konnte Nina Stahl gewonnen werden, die somit nach Unterbrechung wieder zum Vorstand zurückkehrte. Andreas Noack wird von nun an der neue Oberturnwart des Vereins sein. Den Beisitz übernimmt Bernhard Klimaschka. Alle wurden für zwei Jahre gewählt. Die Kassenprüfung wird in diesem Jahr Wolfgang Weide zusammen mit Steffen Michalski übernehmen. Ferner wurden die Fachwarte, Übungsleiter, Gruppenhelfer und der Jugendvorstand von der Versammlung in ihren Posten bestätigt.

Ehrungen

Neben Volker Sollbachs Ehrung stand einerseits die traditionelle Ehrung für langjährige Mitgliedschaft an, andererseits wurden die Ränge „Übungsleiter des Jahres“ sowie „Team des Jahres“ ernannt.



Sechs starke Marken



Ein freundlicher und kompetenter Partner

www.hoppmann-utowelt.de



HOPPMANN
autowelt

Siegen • Geisweid • Fellinghausen • Neunkirchen • Betzdorf • Dillenburg • Gummersbach • Olpe



Die bronzene Vereinsnadel für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten: Tanja Manal, Claudia Lamsfus, Ursula Hafer, Tanja-Diana Kometz und Gunther Nöh. Peter Nickel, Ralf und Mike Ehrlich, Hauke Hackler, Steffi Rosenthal, Susanne Irlé, Lore Sollbach, Elisabeth Lamsfus, Alexandra Leyener, Ricarda Schlabach, Eckard Pomowski, Roland Körn, Hiltrud Krämer, Petra Boer und Kirsten Stähler durften sich über 40 Jahre Vereinstreue freuen. Für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurde das Ehrenmitglied und langjähriger 1. Vorsitzender Günter Strunk geehrt.

Übungsleiter des Jahres 2013 wurde Andreas Noack, der nicht nur die Kinder Leichtathletik Gruppe leitet, sondern im letzten Jahr die von ihm gegründete neue Abteilung „Cross Fit“ mit viel Engagement in den Verein etablierte und damit für starken Zuwachs sorgte.

Unsere „Männer für alles“ - Hans Wender und Edwin Henß – verdienten sich durch ihr handwerkliches Geschick und ihren großen Einsatz den Titel „Team des Jahres“. Einem solchen Einsatz ist beispielsweise die Anbringung des

Briefkastens der Geschäftsstelle und der Widmungstafel neben dem Eingang der Turnhalle zu verdanken.

Verschiedenes

Holger Siebert bat unter dem Punkt „Verschiedenes“ darum, nicht mit Hallenschuhen von draußen in die Halle zu kommen und das Rauchen im Räumchen zu unterlassen.

Terminplanung 2014

Im diesem Jahr erwartet uns nicht nur die Wiederholung von „Wir bewegen Siegen“, sondern ist auch der 2. Second Hand Basar des TVG für August, beziehungsweise September in Planung. Am 13. Dezember findet die Seniorenweihnachtsfeier statt und am 10. Januar 2015 ein Neujahrsempfang des gesamten Vereins in Turnhalle und Bürgerhaus. Geplant ist ein weiterer Spielenachmittag.

Bericht: Christin Blanche Seidel

Bilder: Elke Reinhardt, C.B. Seidel

DER



VORSTAND

STELLT SICH VOR

In der jetzigen und in den Kommenden Ausgaben findet ihr Steckbriefe des Vorstandes! Wir möchten uns auf diesem Wege kurz vorstellen, damit ihr wisst, wer eure Ansprechpartner sind und mit wem ihr es eigentlich zu tun habt.
Wir freuen uns auf positive und rege Zusammenarbeit!

gez. der Vorstand

Martin Hees



Mobil: (01 71) 57 73 06 2

- Reparaturen aller Marken
- TÜV/AU Abnahmen
- Inspektionen
- Unfallinstandsetzungen
- Achsvermessung
- Reifen- und Klimageservice
- Hol- und Bringservice

Martin Hees

Marienhütte 8

57080 Siegen-Eiserfeld

Telefon (02 71) 350 06 62

Fax (02 71) 350 06 63

E-Mail: Martin.Hess@t-online.de

1. Vorsitzender

TV Gosenbach

S t e c k b r i e f



H o l g e r S i e b e r t

DAS BIN ICH:

Name:	Holger Siebert, 57 Jahre alt
Wohnort:	Gosenbach, Friedhofstr. 7
Familie:	geschieden, aber wieder neu liiert, 2 Kinder, 4 Enkelkinder
Aufgaben im TVG:	1. Vorsitzender im Vorstand des TVG Mitglied der Altersturner seit August 2012
Mein Ziel:	- den TVG in ruhigeres, aber weiterhin erfolgreiches Fahrwasser führen - mit den Altersturnern 2013 das Sportabzeichen machen - mit 60 Jahren in Pension gehen
Beruflicher Werdegang:	nach Erwerb der mittleren Reife seit 1974 Polizeibeamter mit Wechsel 1994 zum Kriminalbeamten, Dienstort ist Eitorf
Das mache ich gerne:	Fußball, Turnen, Wandern, Hunde, Gartenarbeit, zum Essen ausgehen
Ich mag nicht:	Oberflächlichkeit, Verantwortungslosigkeit, Hetzerei gegen andere
Lebensmotto:	Leben und leben lassen

2. Vorsitzende

TV Gosenbach

Steckbrief



Elke Reinhardt

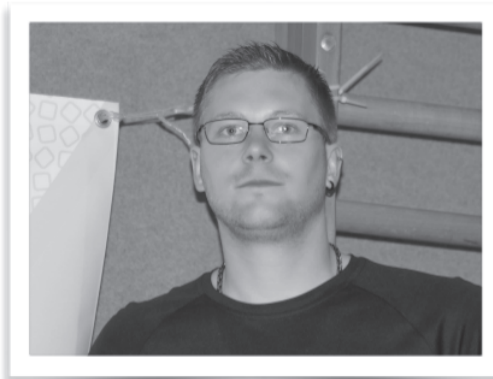
DAS BIN ICH:

Name:	Elke Reinhardt geb. Bickenbach
Wohnort:	Gosenbach
Familie:	verheiratet, 2 Kinder Robin (12) & Martha Jolie (8)
Aufgaben im TVG:	ÜL Anfängerklasse Trampolin seit Anfang 2008 2. Vorsitzende im Vorstand des TVG
Mein Ziel:	Entlastung des 1. Vorsitzenden
Beruflicher Werdegang:	Nach dem Abitur Ausbildung zur Bankkauffrau, danach Studium zur Bankfachwirtin, zur Zeit Büro
Das mache ich gerne:	Lesen, Radfahren, Walken (ohne Stöcke – nur mit iPod), Fotografieren, Urlaub & kreatives Arbeiten
Lieblingssessen:	Linsensuppe
Mein Stil:	Jeans & T-Shirt
Ich mag nicht:	Bürokratie, Gewalt & Suff
Richtig toll finde ich:	Zivilcourage, Rückgrat, Freundschaft & meinen iMac ;-)
Wo ich mich am wohlsten fühle:	Bei meiner Familie & guten Freunden
Lebensmotto:	Das Geheimnis des Könnens liegt im Wollen.

O b e r t u r n w a r t

T V G o s e n b a c h

S t e c k b r i e f



A n d r e a s N o a c k

DAS BIN ICH:

Name:	Andreas Noack
Wohnort:	Gosenbach
Familie:	verheiratet
Aufgaben im TVG:	ÜL Leichtathletik & Cross Fit, OTW
Mein Ziel:	Vereinsleben aufblühen zu lassen
Beruf:	Instandhaltungs Schlosser
Das mache ich gerne:	Sport, Wald, mein Haus
Lieblingsessen:	Alles selbst gemachte
Mein Stil:	Sportlich
Ich mag nicht:	Zickereien
Wo ich mich am wohlsten fühle:	zu Hause, Wald, Urlaub
Lebensmotto:	Arbeite als ob Du kein Geld verdienen müsstest. Liebe als ob Du nie verletzt wurdest. Tanze als ob niemand Dir zusieht.

Für bürgernahe Politik vor Ort

SPD-Ortsverein Gosenbach/Oberschelden



**Ihr Stadtverordneter
Harold Solms**

Am Stein 15
57080 Siegen-Gosenbach
Telefon: (02 71) 35 24 70
eMail:
HaroldSolms@arcor.de

Bezirksausschuss Siegen-Süd (VI)

Bernd Münker, Wildenburger Hof 4, 57080 Siegen-Gosenbach
Telefon: (02 71) 35 45 56 e-Mail: bernd.muenker@online.de

Ortsvereinsvorsitzender

Harold Solms, Am Stein 15, 57080 Siegen-Gosenbach
Telefon (02 71) 35 24 70 e-Mail: HaroldSolms@arcor.de

www.spd-fraktion-siegen.de





DER ERSTE AUSFLUG DER TURNGRUPPE +/- 45 UNTER NEUER LEITUNG AM 11. JANUAR 2014

Die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage mit dem dazugehörigen Stress sind vorbei, das Jahr 2014 liegt vor uns mit guten Vorsätzen und neuem Schwung. Jetzt in den ersten Tagen des Neuen Jahres, genauer gesagt am Samstag, 11. Januar, will Beate Noack, unsere neue Übungsleiterin, mit uns den ersten gemeinsamen Ausflug machen. Wir wandern im Langenbachtal in Siegen-Geisweid. Ausgangspunkt ist das Hotel-Restaurant und Café Patmos. Beate hat sich Verstärkung mitgebracht – ihren Mann Peter. Er fährt den Vereinsbus, mit dem er neun Personen samt allem erforderlichen Gepäck transportieren kann. Die anderen Wanderer fahren mit ihren PKWs nach Patmos, wo sich insgesamt 31 Personen einfinden. Draußen ist es sonnig und trocken und alle sind gut gelaunt – wir wollen uns bewegen. Wir staunen, Beate hat vorgesorgt nach dem Motto: „Wer Hunger hat, bekommt schlechte Laune“. Also hat sie in aller Herrgottsfrühe Brötchen, Schinken, Wurst und Käse eingekauft und zusammen mit Peter leckere belegte Brötchen geschmiert und reisefertig verpackt – toll, dazu jede Menge Getränke – alles, was das Herz begehrt und den Durst löscht. Rudi und Christa Brucksch haben im Vorfeld die Wanderroute ausgesucht und getestet. Sie soll nicht strapaziös sein und allen Spaß machen. Nachdem jeder seine Reiseverpflegung ausgehändigt bekommen und etwas getrunken hat, geht es los. Hinter dem Restaurant überqueren wir die Wiese und eine kleine Brücke über den Langenbach und laufen zunächst auf einem Weg stetig bergan. Dort haben die vergangenen Regentage Schlamm und Matsch hinterlassen, so

dass man ein bisschen schauen muss, wo man hintritt. Das produziert viele Kommentare, macht den Weg kurzweilig, und ehe wir uns versehen, haben wir unsere Wanderhöhe am Sportplatz von Sohlbach-Buchen erreicht.

An einem schönen sonnigen Plätzchen wird dann Mittagsrast gemacht – das Schönste am Wandern. Wir genießen die herrlichen Brötchen und wie immer macht ein Schnäpschen die Runde. Was geht es uns gut! Alle sind voll bei der Sache. Ehe wir anfangen zu frieren, geht es weiter auf einem herrlichen Rundweg mit breiten Wegen vorbei an zahlreichen Ameisenhaufen zurück zum Haus Patmos. Dort erwarten uns schon gedeckte Kaffeetische sowie Kaffee und Kuchen in großer Auswahl. Erstaunlicherweise haben wir nach der vielen frischen Luft schon wieder Appetit auf die süßen Leckereien, und es gibt immer noch etwas zu erzählen. Zur Erheiterung liest Beate noch einige witzige Geschichten vor, in denen sich jeder von uns wiederfindet, und über die wir herzlich lachen können. Kaum zu glauben, aber während des Kaffeetrinkens setzt tatsächlich der angekündigte Regen ein. Er kann uns nichts mehr anhaben. Wir sind sehr zufrieden über den gelungenen Ausflug. Beate und Peter, das habt Ihr richtig toll gemacht. Wie sagt man so schön: „Es war eine runde Sache!“ Wir alle danken Euch beiden herzlich dafür!

Einige der Wanderer lassen den Tag noch bei einem gemütlichen Abendessen bei Langes ausklingen.

Christine Klausning



Alternative Weihnachtsfeier der Mittwochsfrauen

„Wie und wo wollen wir in diesem Jahr unsere Weihnachtsfeier gestalten?“ Das ist die Frage, die Renate bereits seit einigen Wochen jeden Mittwoch stellt. Es soll etwas Besonderes sein, aber was? Letztendlich einigen wir uns „nochmals“ auf eine Fahrt nach Köln ins Hänneshen-Theater, zum Weihnachtsmarkt und zum gemeinsamen Essen im Brauhaus Zims. „Nochmals“ deshalb, weil wir vor zwei Jahren den gleichen Plan hatten, der dann in Au ein jähes Ende fand, weil eine Oberleitung der Bahn gerissen war und deshalb jeglicher Bahnverkehr gestoppt wurde. Alle Möglichkeiten, die Renate an jenem Tag probierte, um irgendwie nach Köln zu kommen, waren leider gescheitert. Doch in diesem Jahr wollen wir das Schicksal diesbezüglich noch einmal herausfordern. Es ist uns tatsächlich wohlgesonnen, wir sind ohne Komplikationen mit der Bahn nach Köln ge-

kommen und auch frohgestimmt wieder zurück.

Im Hänneshen-Theater herrscht reges Treiben, Eltern und Großeltern mit Kindern, aber vorwiegend sind es Erwachsene, die sich nochmals in der Weihnachtszeit von dem Märchen „Kreppchen em Zoo“ verzaubern lassen wollen. Die Kulissen sind herrlich winter- und weihnachtlich, auch die bekannten netten Figuren, wie Hänneshen, das Bärbelchen, Tünnes und Schäl und der Speimannes, sind natürlich wieder mit von der Partie, der Inhalt des Stückes selbst lässt ein bisschen zu wünschen übrig.

Danach lassen wir uns von den Weihnachtsmärkten am Dom und in der Altstadt auf das bevorstehende Fest einstimmen. Die Stände und Plätze sind außerordentlich festlich dekoriert mit tausenden von Lichtern, und man kann



dort sehr erlesene Dinge kaufen, die eben nur eine Großstadt bietet, sogar Schokolade aus Kamelmilch mit orientalischen Gewürzen. Sie schmeckt echt gut. Natürlich probieren wir auch Glühwein der verschiedenen Geschmacksrichtungen, sind uns aber einig: Renates Rezept vom Gosenbacher Weihnachtsmarkt ist nicht zu toppen.

Zwei Stunden Weihnachtsmarkt sind schließlich genug, denn es meldet sich langsam ein bisschen Appetit auf ein schönes Abendessen. Dafür sind wir im Brauhaus Zims am Heumarkt angemeldet. Dort herrscht Hochbetrieb, und wir können schlemmen nach Herzenslust, was wir auch tun. Renate, nicht feige, animiert uns im vollbesetzten Restaurant noch vor unserem Aufbruch zu gymnastischen Übungen, angelehnt an Politikerübungen, was ganz aktuell ist in Zeiten der Regierungsneubildung. Die anderen Gäste staunen über solche Ideen, wir selbst auch und sind stolz auf „unsere“ Übungsleiterin.

Die Stimmung auf der Rückfahrt ist trotz räumlicher Trennung in den Waggons ausgelassen, nicht zuletzt deshalb weil wir noch die kleinen Absacker bekommen, die Renate wie immer in ihrem Cowboy-Gürtel anbietet, nachdem sie die Kurzen kreuz und quer durch Köln transportiert hat. Unglaublich! Gegen Mitternacht kehren wir zum Bahnhof Niederschelden zurück. Es war ein gelungener Ausflug – dafür sagen wir Renate nochmals herzlichen Dank.

Wisst Ihr was, eine kleine gemütliche Weihnachtsfeier im Räumchen in der Halle mit all den lieb gewordenen Traditionen, an der auch wirklich alle Frauen teilnehmen können, sollte aber trotzdem zum Jahresausklang nicht fehlen, so war unsere einhellige Meinung. Sie wurde in der folgenden Woche als krönender Abschluss des Jahres noch nachgeschoben - sie war ja so schön!!!





***Ihre moderne Apotheke –
seit über 100 Jahren in Niederschelden.***



Siegtalstraße 208 · 57080 Siegen-Niederschelden

Tel.: 0271 35 14 90

info@glueckauf-siegen.de

Fax: 0271 35 05 44

www.glueckauf-siegen.de

Für Bestellungen und Fragen

rufen Sie uns kostenfrei an: **08000 / 35 14 90**

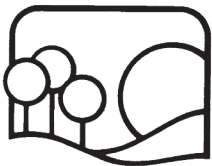
Wolfgang Klingauf

Gartenbaubetrieb

Grabgestaltung und

Grabpflege

Zum Pochenweiher 13



57080 Siegen Niederschelden

Telefon (02 71) 35 45 63



Starke Leistungen und viel Freude

bei den 11. Vereinsmeisterschaften im Trampolinturnen des TV Gosenbach

Der Wanderpokal geht an Alina Heupel



Hoch hinaus!
Die Vereinsmeisterin Alina Heupel

Zum elften Mal wurde ein Vereinsmeister bei den internen Trampolinmeisterschaften des TV Gosenbach gekürt und zum dritten Mal in Folge war es die 18-jährige Alina Heupel (Juti A), die Dank dieser starken Leistungen nun den Wanderpokal ihr Eigen nennen darf. Wegen der starken Konkurrenz im Namen von Lisa Grauel (Juti C) und vor allem Kim Müller (Juti B), war Alinas Sieg keineswegs ein Selbstläufer. Letztendlich setzte sie sich gegen die Zweitplatzierte Kim mit nur 0,1 Punkt Vorsprung durch. Lisa verpasste die Goldmedaille um knappe 0,7 Punkte und erturnte Bronze. Auf die weiteren Platzierungen folgten Melina Platt (4.), Cedric Kretzer (5.), Martha Reinhardt (6.), Selina Röcher (6.), Robin Reinhardt (6.), Katharina Prudlo (9.), Nele Schneider (10.) und Meriam Mortaji. Robin Reinhardt, der sich nach dem Vorkampf als 10. für den Endkampf qualifizierte, zeigte eine beachtliche Verbesserung, indem er ein um vier Plätze besseres Endergebnis erzielte.

Teilnahme-reiche und spannende Vorkämpfe um den Endkampf

Bevor es im Endkampf um den Titel des Vereinsmeisters gehen konnte, wurde zunächst im Vorkampf um die Pokale innerhalb der einzelnen Altersklassen konkurriert. Hierbei musste jeder Teilnehmer zunächst einen Pflichtsprung ablegen, bevor im Anschluss die Kür folgte und die Punktzahl beider Sprünge addiert werden konnte. Vier Sieger der letztjährigen Vereinsmeisterschaften konnten sich auch in diesem Jahr über eine 1. Platzierung freuen: Martha Reinhardt (Juti F), Lisa Grauel (Juti/Jutu C) und Kim Müller (Juti B) verwiesen ihre Konkurrenten sogar mit einem großem Punktepolster auf die weiteren Plätze, außerdem stand für Alina Heupel der Sieg im Vorkampf schon im Vorhinein fest, da sie die einzige Teilnehmerin bei den Juti A war. Dennoch ersprang sie mit beachtlichen 52,10 Punkten bereits im Vorkampf die höchste Punktzahl. Ferner waren Katharina Prudlo (Juti/Jutu E) und Selina

Günstiger als Sie glauben und direkt vor Ihrer Haustür



Bittner

Elektro GmbH & Co. KG

Ladenlokal

Gosenbacher Hütte 74
57080 Siegen-Gosenbach

Tel.: 0271/352495
Fax : 0271/3177932

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 - 12:00 Uhr
Mi. nachmittags geschlossen

Ausstellungs- & Aktivraum

Siegtalstr. 220
57080 Siegen-Niederschelden

- *Elektrotechnik*
- *Fernsehtechnik*
- *Wärmepumpen*
- *Photovoltaik*
- *Satellitentechnik*
- *Netzwerktechnik*
- *Telefonanlagen*
- *Bauherren-*
Selbstbauservice
- *Verleih-Verkauf-*
Anschluss von
Baustromverteilern
- *Hausgeräte-Verkauf*
und -Service
- *Einbauküchen*
- *Leuchten*
- *Geschenkartikel*



Glückliche Sieger

Röcher (Juti/Jutu D) den weiteren Teilnehmern ihrer Altersklasse überlegen und konnten sich über Gold freuen. Gänzlich knapp verpasste Cedric Kretzer (Juti/Jutu E) mit 0,70 Punkten Rückstand den Sprung auf den ersten Platz des Treppchens. In der Anfängerklasse siegte Hanna Weiser vor Tiana Kretzer, die mit fünf Jahren wieder die jüngste Teilnehmerin war.

Die Light-Show sorgte für große Begeisterung. Nach den spannenden und mit 25 Teilnehmern erneut stark besetzten Wettkämpfen wartete auf die zahlreichen Besucher eine ganz besondere Überraschung: Die Jumping Frogs zeigten eine beeindruckende Show auf bunt angeleuchteten Trampolins, die in einer

abgedunkelten Halle besonders gut zur Geltung kamen. Das Publikum war derart in Bann gerissen, dass die Show zweimal wiederholt werden musste. Im Anschluss daran fand man sich im Räumchen bei Speise und Trank zu einem Ausklang der Vereinsmeisterschaften zusammen.

Fachwartin Tanja Kretzer zeigt sich zufrieden

Die Trampolin Fachwartin Tanja Kretzer war sichtlich zufrieden mit dem Ablauf der diesjährigen Vereinsmeisterschaften. Besonderen Gefallen fand sie daran, dass bis auf vier Kinder alle teilnahmen und auch nur einmal ein Übungsabbruch vorgenommen wurde.

Wenn's mehr als sauber werden soll!

ÖFFNUNGSZEITEN
Di bis Fr 8⁰⁰-12³⁰ Uhr
Di und Do 14⁰⁰-17⁰⁰ Uhr
und nach Vereinbarung

Heißmangel
REINIGUNGSANNAHME
Mayer
Oberschelder Straße 16 · 57080 Siegen
Telefon 0271-353825



 **2 x in Ihrer Nähe!** 

aktiv markt Peter
Gosenbach, Tel. 0271 / 354404

neukauf Peter
Achenbach, Tel. 0271 / 2341790

**Lebensmittel Feinkost
Partyservice**

Bericht des Jugendmeetings 2014

Die erste diesjährige Veranstaltung des Jugendvorstands war das Jugendmeeting. Am 8. Februar trafen wir uns mit einigen Kindern und Jugendlichen im Räumchen des TV-Gosenbach. Die obligatorischen Formalitäten dieses Termins legten wir an den Anfang des Nachmittags um uns anschließend schöneren Aktionen widmen zu können.

Zunächst sprachen wir über das vergangene



Jahr und riefen uns die Erlebnisse noch einmal in Erinnerung. Danach trug die Jugendkassenwartin den Kassenbericht vor. Ziemlich trocken wurde es dann, als wir zum Punkt der geänderten Satzung kamen. Wie für den gesamten Verein galt es auch für uns, den Mitgliedern die erneuerte Satzung vorzustellen und ihre Zustimmung einzuholen. Dies gelang auch und wir kamen zu den Wahlen bezüglich der Vorstandsmitglieder. Die bisherige 1. Vorsitzende Christin Seidel bleibt dies weiterhin; 2. Vorsitzende wird nun Anika Volkmer. Katharina Hanke, welche letzteres Amt vorher ausführte, ist nun zur Kassenwartin gewählt worden. Janina Riedel verlässt offiziell den Jugendvorstand, während wir mit Melina Platt ein neues



Mitglied gewonnen haben. Sie ist zur Wettkampfbeauftragten gewählt worden. Sarah Jessen behält das Amt der Pressebeauftragten, ebenso wie Michelle Becker und Celine Krämer Beisitzer bleiben. Bevor sich die Kinder und Jugendlichen in der Halle austobten, sammelten wir noch gemeinsam Ideen für Veranstaltungen im neuen Jahr.

Den schönen Teil des Nachmittags begannen wir mit einigen Vertrauensspielen. Zum Beispiel ließen sich die Kinder aus einiger Höhe in die Hände der anderen fallen. Für manche mehr, für andere weniger gewohnt war es, abwechselnd nach Lust und Laune auf dem Trampolin zu springen. Um zum Schluss aber noch einmal alle gemeinsam spielen zu lassen, stand das traditionelle Brennball auf dem Programm. Für Essen war natürlich auch gesorgt – so gab es gegen Ende des Nachmittags leckere Hotdogs zu verzehren. Wir freuen uns nun auf weitere schöne Veranstaltungen in diesem Jahr, bei denen hoffentlich wieder viele Kinder des Vereins mit dabei sein werden!

Geschrieben: Sarah Jessen



KNEBEL
BAD & HEIZUNG

so badet man heute...

Ob gemütliche Wellness-Landschaft oder elegantes Designerbad: Das moderne Badezimmer von heute hat einen zunehmend wohnlichen Charakter und lädt zum Verweilen ein. Waschtische werden zu Sideboards mit Aufsatzbecken, Duschen zu ebenerdigen gläsernen Duschzonen und Bädewannen zu Entspannungsöasen.



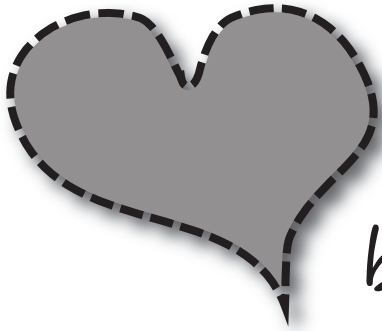
Für ein echtes Wohlgefühl sorgt dabei eine aufeinander abgestimmte Mischung aus hochwertigen Materialien wie Holz, Keramik, Glas und Edelstahl.

Als kompetenter Einrichtungspartner mit 65 Jahren Erfahrung im Bereich Sanitär- und Heizungstechnik stehen wir Ihnen bei der Installation eines Komplettbades, der Heizungsanlage oder bei der Einrichtung von individuellen und barrierefreien Modulen fachkundig zur Seite. Ob klassisch, puristisch-modern oder im mediterranen Stil – unsere großzügige Ausstellung in Siegen zeigt eine vielfältige Auswahl

an aktuellen und attraktiven Markenprodukten aus dem Bad- und Heizungsbereich, die Ihnen Inspirationen für die ganz persönliche Wohlfühloase in den eigenen vier Wänden liefern. ■



Otmar Knebel GmbH
Friedrich-Wilhelm-Straße 147 · 57074 Siegen
Telefon: 0271 23228-0
E-Mail: info@knebel-siegen.de
www.knebel-siegen.de



-lich Willkommen beim TvG

Unsere neuen Mitglieder:

Blaschak, Joachim
 Christof, Jaanine
 Christof, Sarah
 Dunkel, Max Luis
 Ettobji, Samira
 Freudenberg, Erik
 Hagen, Lennart
 Henrichs, Christina
 Hoefler, Laura
 Hoffmann, Carina
 Jakob, Leonie
 Küpper, Anke



Lamm, Larissa
 Lechler, Emma
 Ostojic, Tom Noah
 Reichelt, Dennis
 Sauer, Timo
 Schmelzer, Larena
 Schmidt, Anke
 Schneider, Nils
 Schneider, Stephan
 Schröder, Thomas
 Speck, Marcel
 Underwood, Mia



Wir gratulieren zum Geburtstag



Roswitha Kämpf 18. Mai	70 Jahre
Gerhard Reinhardt 5. Juni	70 Jahre
Wolfgang Weide 14. August	60 Jahre

Zimmerei Meik Ehrlich

MEISTERBETRIEB
Gosenbacher Hütte 53

57080 Siegen-Gosenbach

Telefon (02 71) 3 51 00 50

Telefax (02 71) 3 82 94 03

Mobil-Telefon (01 71) 6 39 24 11

- Dachstühle
- Dachgauben
- Vordächer
- Planung und Ausführung

- Holzbalkone
- Carports
- Wintergärten
- Geländer

Hotel-Gasthof Lange

Familie Becker - Gosenbacher Hütte 57 - Siegen-Gosenbach - Telefon 35 41 17

Restaurant · Biergarten · Familienfeiern

Mit uns gelingt Ihnen jedes Fest

Familie Becker



Fachwarte, Übungsleiter, Gruppenhelfer 2014		
Cross Fit	Übungsleiter	Andreas Noack
Altersturner:	Übungsleiter:	Bernhard Klimaschka
Mittwochs-Gymnastikfrauen	Übungsleiterin:	Renate Fischbach
Jedermannturnen (+/- 45)	Übungsleiterin:	Beate Noack
Geräteturnen	Fachwart/in:	z. Zt. nicht besetzt
	Übungsleiterinnen:	Katja Bätzel-Tuttlis
	Gruppenhelferinnen:	Madlen Velte
Eltern-Kind-Turnen	Übungsleiterinnen:	Melanie Irle
Turnzwerge	Übungsleiterin:	Theresa Hohmann
	Gruppenhelfer:	Anika Volkmer
Leichtathletik	Fachwartin:	z. Zt. nicht besetzt
	Übungsleiter/-innen:	Bettina Gronemeyer, Claudia Opfer Erich Strack, Andreas Noack
Radsport	Übungsleiter:	Rudi Brucksch
Karate/Selbstverteidigung	Übungsleiter:	z. Zt. nicht belegt
Senioren-Gymnastik	Übungsleiterin:	Bärbel Strunk
Ski-Abteilung	Ansprechpartner:	Günter Strunk
Ski-Gymnastik	Übungsleiter:	Steffi Rosenthal
Spielmannszug	Abteilungsleiter:	Judith Hegemann
	Fachwart/Musikal. Leiter	Sabrina Sahling/Judith Hegemann
	Stabführer/in:	Mike Rosenthal
	Jugendleiter:	Sabrina Sahling
	stellv. Jugendleiter:	Lisa Becker
	Gruppenhelfer:	Herbert Lester, Arne Hausstein, Matthias Gubig
Stepp-Aerobic	Übungsleiterinnen:	z. Zt. Janina Rosenthal
Tanz	Fachwartin:	Karin Fischbace
Hio-Hop Tanzwerkstatt	Übungsleiterin:	Karin Fischbach
Tanzen 6-8 Jahre	Übungsleiterinnen:	Janina Rosenthal, Sara Debus
Danc(e)xperience	Übungsleiterin:	Janina Rosenthal
Zumba	Übungsleiterin	Janina Rosenthal
Tanzen 8-10 Jahre	Übungsleiterin:	Sara Debus
Trampolinturnen:	Fachwartin:	Tanja Kretzer
	Übungsleiter/-innen:	Tanja Kretzer, Elke Reinhard Volker Solbach, Katharina Hanke
	Gruppenhelferinnen:	Anika Volkmer, Melina Platt
Volleyball	Fachwartin:	z. Zt. nicht besetzt
	Übungsleiterinnen:	Verena Velte
	Gruppenhelfer:	z. Zt. nicht besetzt
Fachwarte:	Webmaster Internet:	Jochen Strack
	Sozialwart:	Bernhard Klimaschka
	Turnerkurier:	Die Geschäftsstelle TVG
	Pressewartin:	Christin Seidel
	Gerätewarte:	Hans Wender, Edwin Henß
Jugendvorstand		
Jugendvorsitzende:		Christin Seidel, Anika Volkmer
Kassenwartin:		Katharina Hanke
Schrift- und Pressebeauftragte:		Sarah Jessen
Wettkampfbeauftragte:		Melina Platt
Vertretung Spielmannszug		Michelle Becker/Celine Krämer

Karneval

Köln Porz & Saahauen

Spielmannszug
TV
Gosenbach



Endlich war es soweit, und wir konnten unser Gillererprobtes bei den Karnevalsfestzügen unter Beweis stellen. Am Rosensonntagszug in Köln Porz unterstützten wir unsere Musikerkollegen aus Hilchenbach und nahmen am 2-stündigen Zug teil. Im Anschluß verbrachten wir den Abend in einer urigen Kölner Gastronomie bis es mit dem Reisebus wieder heimwärts ging.

Am nächsten Morgen machten wir uns wie auch am gestrigen Tag als Bob der

Baumeister verkleidet auf ins sauerländische Saalhausen. Wie immer war dort jede Menge „jeckes Volk“ unterwegs. Dieser etwas kleinere Umzug ist jedoch wärmstens zu empfehlen. Die Saalauer Karnevalgesellschaft freut sich schon auf ein Wiedersehen mit uns in der kommenden 5. Jahreszeit wenn es dort wie auch in Porz (für die Gosenbacher & Hilchenbacher Spielleute) wieder heißt: SAALAU und ALAAF !!!!!



Am 18.01.2014 trafen sich insgesamt 25 Personen, Spielleute, der Partner und Freunde vor dem Reinhold Forster Erbstolln in Eiserfeld. Einige Musiker ma-

schierten von Gosenbach aus zu Fuß zum Erbstolln. Vor der Besichtigung des Stollens erhielten alle zum Schutz einen Helm. Aufgrund der Teilnehmerzahl



wurden zwei Gruppen gebildet. Die Herren Klaus Hippenstiel und Uwe Sahling führten dann zeitversetzt die Führungen durch. Nach ca. 90 Minuten Führung waren alle mit den Erklärungen hoch zufrieden. Man darf gar nicht darüber nachdenken unter welchen schwierigen Bedingungen diese Menschen damals arbeiten mussten. Nach der Besichtigung marschierten wir gemeinsam nach Gosenbach zum Gasthof Lange. Hier wurde gut gegessen und der „Staub“ der Stollenbesichtigung runter gespült. Es war wieder einmal ein lehrreicher und gemütlicher Tag.

Hier einen kleinen Auszug aus dem Faltblatt vom Eiserfelder Heimatverein zur Geschichte des Erbstollns:

„.....Am Fuße des Eichertgebirges in Eiserfeld liegt abseits der Verkehrsstraßen in einem stillen Winkel ein altes Stollentor, auf dem der Name eines berühmten Forschers und Geologen der Nachwelt erhalten geblieben ist.

Einst herrschte hier reges Leben, als noch Bergleute die Schätze der Erde zutage förderten, die bei weiterer Verarbeitung zum Segen, aber auch zum Fluch der Menschheit wurden. Am 21. März 1805 wurde der Stollenhieb in einer fei-

erlichen Weise begangen, wobei der Sieger Pfarrer Dr. Achenbach die Festansprache hielt. Gleichzeitig wurde dem Stollen der Name „Reinhold Forster Erbstolln“ gegeben. Der Forscher und Geologe Reinhold Forster wurde am 22.10.1729 in Dirschau bei Danzig geboren, und war einer der namhaftesten Naturforscher des 18. Jahrhunderts. Er starb am 09.12.1978 in Halle/Saale.

.....Im ersten Jahr wurde der Stollen 68 Lachter (1 Lachter = 2,0924m) weit vorangetrieben. 1837 hatte er bereits die Länge von 133 Lachter = 258,43 m..... Der Erbstollen liegt 0,47 m über dem höchsten Hochwasserstand der Sieg. Die Gesamtlänge beträgt einschließlich der Flügelörter 3.400 m. Bis zum Kaiserschacht ist der Stollen 1.900 m lang. Vom Kaiserschacht bis zur Sohle des Stollens beträgt die Tiefe 1.370 m.....In den dunklen Jahren 1944/45 diente der Stollen auch der Eiserfelder Bevölkerung als Schutz vor Luftangriffen.....Bis zur Übernahme des Stollens durch den Eiserfelder Heimatverein im Jahre 1977 wurde hier Sprengstoff für gewerbliche Zwecke gelagert.....“

Nicole Brucksch

-Schriftführerin- Spielmannszug

Seniorenweihnachtsfeier 2013

Knapp siebzig Senioren des Turnvereins Gosenbach versammelten sich am 14. Dezember 2013 zur traditionellen Weihnachtsfeier im festlich dekorierten Bürgerhaus Gosenbach.

Bevor der kulinarische Teil des Nachmittags begann, begrüßte der 1. Vorsitzende Holger Siebert die Senioren zum ersten Mal in seiner Amtszeit.

Zusammen mit der ebenfalls neu amtierenden Frauenwartin Heidrun Krüttgen führte er die Anwesenden durch das weihnachtliche Programm.

Heidrun trug die Geschichte „Der Weihnachtsapfel“ vor, in der ein kleiner Jung mit seinen Großeltern Plätzchen in der Weihnachtszeit backt. Dabei fragt er seinen Opa, ob es das Christkind wirklich geben würde, daraufhin vergleicht der Großvater den Glauben an das Christkind mit der Luft in einem Luftballon: man kann sie nicht sehen, aber sie ist dennoch da. Somit trug Heidrun die Botschaft davon vor, dass man Gefühle oder den Glauben an etwas nicht sehen kann, sondern spüren und verinnerlichen muss.

Nach dieser schönen Geschichte konnten jede Menge Kaffee und Kuchen bei dem einen oder anderen Gespräch verzehrt und genossen werden.

Der Gosenbacher Spielmannszug verstärkte mit weihnachtlichen Klängen die festliche Stimmung. Das lebendige Programm auf der Bühne ging mit einem Auftritt der Gosenbacher Kindergartenkinder weiter, die sich sportlich – wie es zu einem Turnverein passt – zu Weihnachtsliedern bewegten. Dem taten Sara Debus' Tanzmäuse gleich.

Neben der freudigen Stimmung bei Bier und Wein wurde auch Raum zum Reflektieren geboten:

Frauke Volkmer trug eine Geschichte vor, die dazu appellierte, genügsamer und zufriedener zu sein und seinen Lebenszeit nicht mit grüblerischem Zweifeln zu vergeuden.

Kontrastreich, wie der Nachmittag zu sein pflegte, führten Jugendliche des Spielmannszugs anschließend einen Krückentanz in Pampers auf und wollten auf diese Weise wohl humorvoll mit dem Thema „Älterwerden“ umgehen. Den Augenaufschlag der Weihnachtslichkeit erlebte die Feier als aus siebzig zwitscherten Kehlen mit Adventsliedern Weihnachten begrüßt wurde. Besser werden Amsel, Kiebitz und Singdrossel den nächsten Frühling kaum einläuten können. Nachdem das offizielle Programm vorüber war, blieb man noch eine Weile zusammen, tauschte sich aus und hinterließ eine warme Atmosphäre im Gosenbacher Bürgerhaus. Mit diesem Text, möchte ich denen danken, welche die Seniorenweihnachtsfeier erst möglich machten:

Das sind zunächst natürlich die Senioren, ohne die der Nachmittag seiner Überschrift nicht gerecht geworden wäre, aber auch sehr die Auftretenden, die Organisatoren, Kellner, Kuchenbäcker und sonstige Helfer, ohne deren Engagement eine solche Feier ebenso wenig möglich wäre.

Ich denke, wer seine eigene Zeit aufwendet, um anderen Menschen eine schöne Zeit zu bescheren, der bekommt doppelt so viel Zufriedenheit zurück, wie er Zeit gegeben hat, denn Gutes tun tut bekanntlich gut.

Außerdem geht ein Dankeschön an die Firma Bittner, welche uns die Dekoartikel zur Verfügung stellte.

Text: Christin Blanche Seidel

Bilder: Heidrun Krüttgen



Der TVG räumt auf

Frühjahrsputz auf dem Sportplatz und im Keller

26. April 2014

Holgers Aufruf zu den pflegerischen Arbeiten rund um den Sportplatz folgten am letzten Tag der Osterferien 24 fleißige Helfer. Nicht nur Mitglieder des TVG fanden sich hier ein, auch andere Ortsvereine packten mit an. Gemeinsam wurde der Rasen gemäht, die überhängenden Äste und Sträucher am Zaun wurden geschnitten und der Zugang zur Geschäftsstelle erneut vom Unkraut befreit. Außerdem wurde die Sprunggrube insoweit vorbereitet, dass dort der Balken und die beiden Absprungbretter erneuert werden können und die Stadtverwaltung eine frische

Fuhre Sand abkippen kann. Alle Mülleimer wurden ausgeleert und das Spielfeld mit Sand und vom Fußballverein abgetretenem Kieselrot aufgefüllt, so dass man sich dort nicht mehr auf Schotter bewegt.

Es blieb ebenfalls noch Zeit, die Kellerräume durchzusehen und alte, oder nicht mehr zu gebrauchende Dinge zur Sperrmüllabfuhr bereit zu stellen.

Nach Abschluss der Arbeiten gab es gegen Mittag Würstchen vom Grill und ein gemütliches Beisammensein. Holger Siebert und Klaus Volker Walter waren mit dem Verlauf des Arbeitseinsatzes vollauf zufrieden.





Friseur Salon für die ganze Familie

Getrud Kern · Ilse Stecker

Gosenbacher Hütte 67 · 57080 Siegen

Tel. 02 71 - 35 40 49

Fax 02 71 - 35 40 80

Öffnungszeiten:

Mo. 14–18 Uhr; Di.–Fr. 8–18 Uhr; Sa 8–13 Uhr

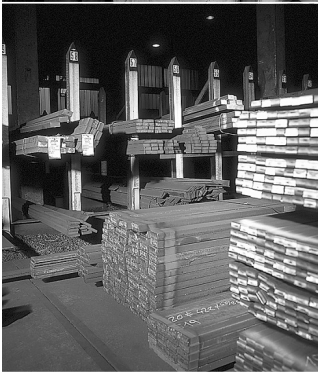
Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie Montag, Freitag und Samstag um Voranmeldung.





LANGENBACH FLANSCHEN GmbH

...eine runde Sache



Für den Erfolg von Langenbach Flanschen sind neben Qualität und Zuverlässigkeit auch Flexibilität, Termintreue und absolute Maßgenauigkeit entscheidend. Ein gut sortiertes Vormateriallager garantiert unseren Kunden kurze Lieferzeiten und geprüfte Qualität.

Zur Verarbeitung gelangen allgemeine Baustähle, Vergütungs- und Einsatzstähle sowie Rost- und säurebeständige Stähle, welche in Form von Stabstahl, Formstahl, gebrannten Blechstreifen, geschmiedeten Stäben oder Walzknüppeln zum Ring verformt werden.

Zum Lieferprogramm zählen Flansche und Ringe nach DIN oder Kundenzeichnung, sowie Sonderflansche und Schweißbaugruppen im Durchmesserbereich von 250 bis 2500 mm.

LANGENBACH FLANSCHEN GmbH

Industriestraße 10 • D-57555 Brachbach

Telefon +49 (0)27 45/9 1070-0 • Telefax +49 (0)27 45/1003

Internet: www.langenbach-flanschen.de • e-Mail: post@langenbach-flanschen.de



Hochwasser

Am 16.03.2014 saß ich morgens gegen 08:50 h schon vorm Fernsehgerät, um die Siegerehrung vom großen Formel 1 Preis von Australien zu sehen, als mein Mobiltelefon klingelte.

Verena Velte war dran. Ich dachte, sie wollte mich nochmal erinnern, dass die Volleyballer heute ein Turnier in Mudersbach spielen.

Nein, wenn es das ja gewesen wäre.

Verena stand im Keller der Turnhalle und wollte noch das Banner dort aus dem Jugendraum holen. Hierbei bemerkte sie, dass die Kellerräume teilweise unter Wasser standen und im Jugendkeller Wasser unkontrolliert aus der Leitung floss.

Ich rief sofort die Hausmeisterin Edith Schneider auf ihrem mobilen Diensttelefon an, erreichte sie aber nicht; hinterließ eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Danach rief ich Hans Wender an, der sich wieder einmal sofort bereit erklärte, sich mit mir gemeinsam den Schaden anzuschauen.

Ich fuhr sofort zur Halle und stellte bei meinem Eintreffen um kurz nach 09:00 Uhr fest, dass aus einer Mischbatterie Wasser auslief. Durch das Zudrehen der darüber liegenden Wasserhähne gelang es mir, den unkontrollierten Wasseraustritt zu stoppen.

Jetzt kam auch Hans und wir konnten die Auftritt-Utensilien der Trampoliner, die Boden- Abdecker für die Halle, die wir extra für den Kinder-Basar gekauft hatten und noch einige andere Sachen aus den „Fluten“ ziehen und sicherlich retten.

Weiter ging es darum, dem Wasser Herr zu werden. Hans besorgte einen Industriestaubsauger zu Hause und die Putzaufnehmer,

Schrubber, Wischer und Eimer der Reinigungskraft und los ging es.

Mittlerweile waren auch noch Rudi Brucksch und Herbert und Michael Lester eingetroffen mit dem Schlüssel für den abgeschlossenen Bereich des Spielmannszuges, wo auch Wasser stand und die Instrumente in Gefahr waren.

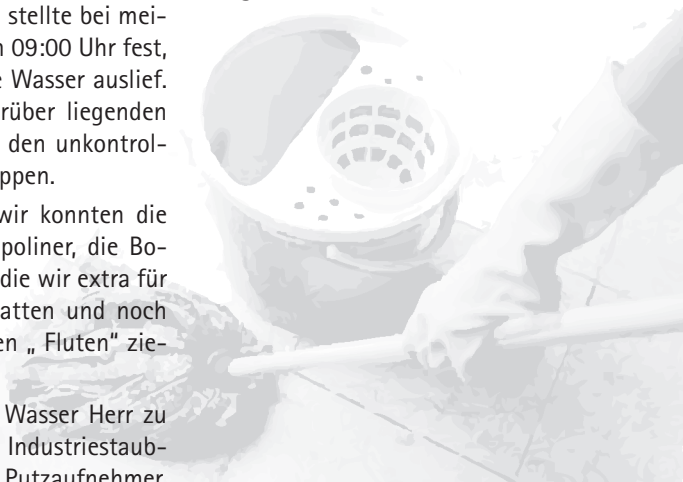
Zwischendurch meldete sich die Hausmeisterin. Mit ihr wurde abgeklärt, dass Sanitärfachleute am nächsten Tag bestellt werden sollen.

Es gelang uns dann, dass Wasser aufzusaugen und aufzuwischen und die Schränke von den Wänden wegzustellen, damit alles wieder trocknen kann. Ende war gg. 11:00 Uhr; wie gesagt, ein schöner Sonntagmorgen.

Zum Glück hält sich der Schaden in Grenzen, weil Verena zufällig im Keller war. Wäre dies nicht so gewesen, hätte das Wasser sicherlich viel größeren Schaden angerichtet.

Dank an Verena, an Hans, Rudi, Herbert und Michael.

Holger Siebert





Pflema

ambulanter Pflegedienst

**24 Stunden
Bereitschaftsdienst
(01 71) 2 62 60 65**

Eiserfelder Straße 446
57080 Siegen
Telefon (02 71) 3 51 05 59

AUTO-CHECK

**A
C**

Otterbach

Dietmar Otterbach
Kfz-Meisterbetrieb

Für alle Fahrzeuge
Inspektionen
Reifen
TÜV/AU
Unfallinstandsetzung
Anhängervermietung

Numbachstraße 150
57072 Siegen-Trupbach
Telefon: (02 71) 37 02 46
Fax: (02 71) 3 76 61
Privat: (02 71) 35 39 82

Nachruf

*Der TV Gosenbach
trauert mit den
Angehörigen um*

HELMUT FALK

† 13.02.2014

Helmut war seit dem
01. September 1992
Mitglied im Turnverein
Gosenbach und nahm,
so lange es seine
Gesundheit zuließ,
gemeinsam mit seiner
Frau Charlotte an den
Feierlichkeiten und
vielen Fahrten der
Abteilung
Seniorengymnastik teil.

*Wir werden ihm stets
ein ehrendes
Andenken bewahren.*





1. Vorsitzender

Holger Siebert 0170/3 42 52 90

2. Vorsitzende

Elke Reinhardt 0170/962 89 88

Oberturnwart

Andreas Noack 0171/29581 40

Frauenwartin

Heidrun Krüttgen 0271/499187 50

Geschäftsstelle

Marion Seemann 0160/95 54 67 13

*kurz notiert...
Termine 2014*

- 25. 05. 2014** Familientag
vom Heimatverein
- 24. 08. 2014** Gemeindefest
der Kirche

Einsendeschluss

für den nächsten
Turnerkurier ist der

15. August 2014

Bitte alle Artikel und Fotos
an info@tv-gosenbach.de

**Berücksichtigt bitte beim Kauf
unsere Inserenten!**

Impressum

Herausgeber:

TV Gosenbach v.1895 e.V. -

Redaktion und Anzeigen:

Geschäftsstelle Tv Gosenbach, Keppelscher Hof 41a, 57080 Siegen-Gosenbach
Redaktionelle Mitarbeiterin: Pressewartin Christin Blanche Seidel, Judith Hegemann,
Marion Seemann, Holger Siebert.

Der Turner-Kurier erscheint 3-mal im Jahr. Auflage 400 Stück.

Z. Z. Anz.-Preisliste Nr. 5/2012.

Vereinsanschrift:

Geschäftsstelle Tv Gosenbach, s. o.

Bankverbindung: Sparkasse Siegen, BLZ: 460 500 01, Konto-Nr.:56 001 795

Internet: www.tv-gosenbach.de: